



Förderung einer Bahnquerung zum Ausbau der Nahwärmeversorgung

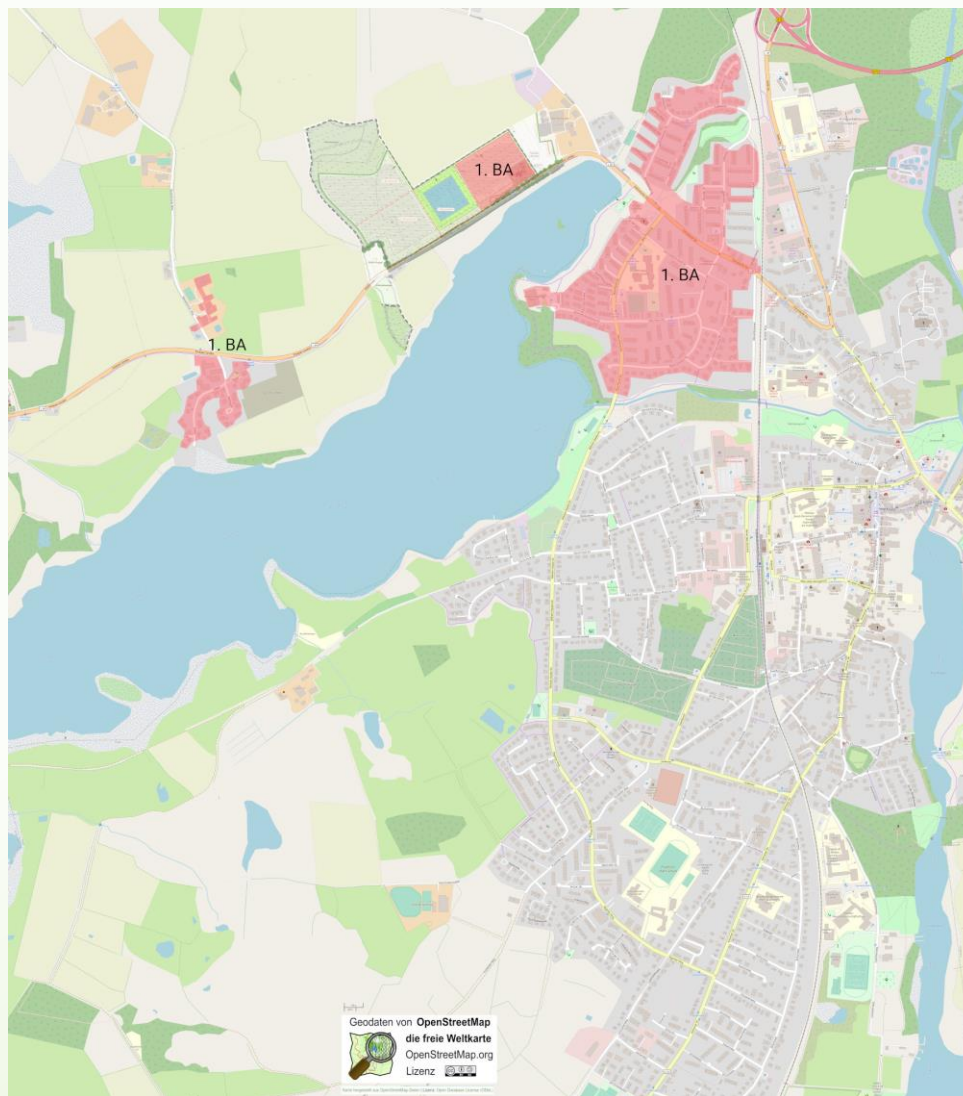
Hans Eimannsberger, 07.11.2023

Die PreBEG

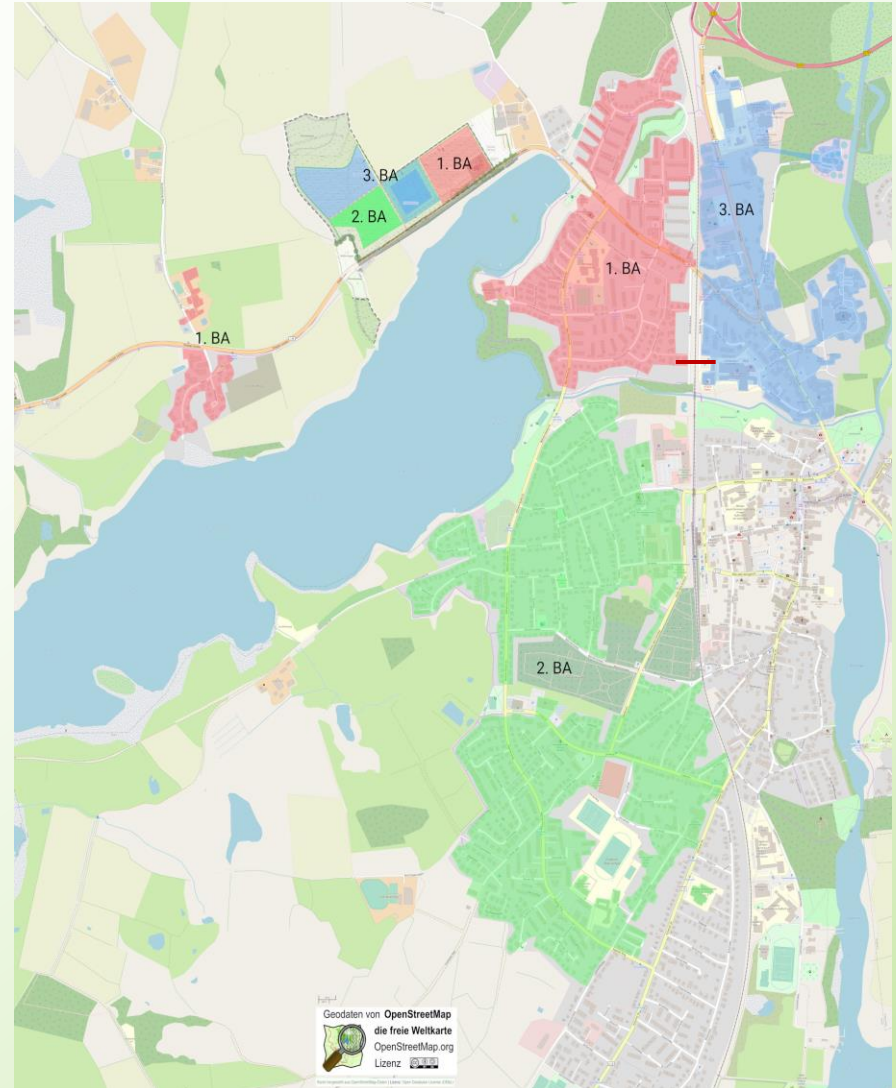
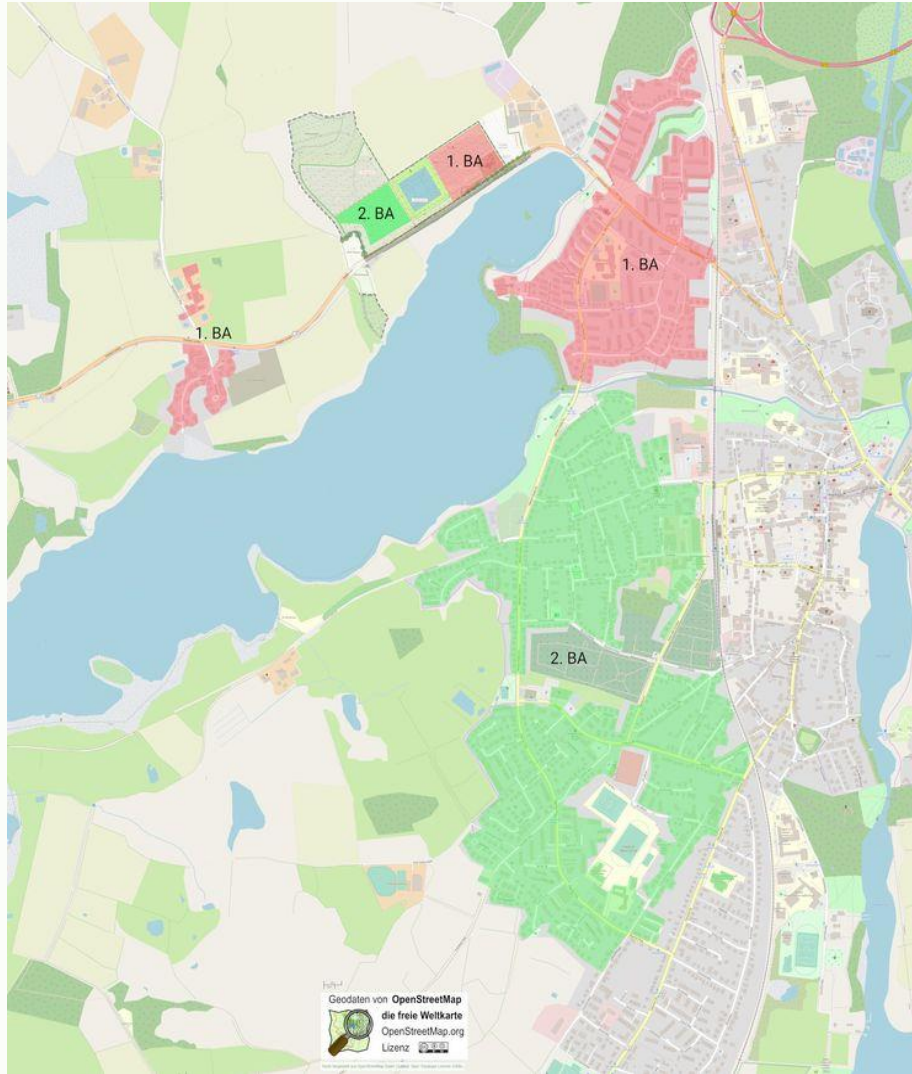
Die Energiezentrale - das Herzstück der multivalenten Nahwärmeversorgung



1. Bauabschnitt im Wärmegebiet



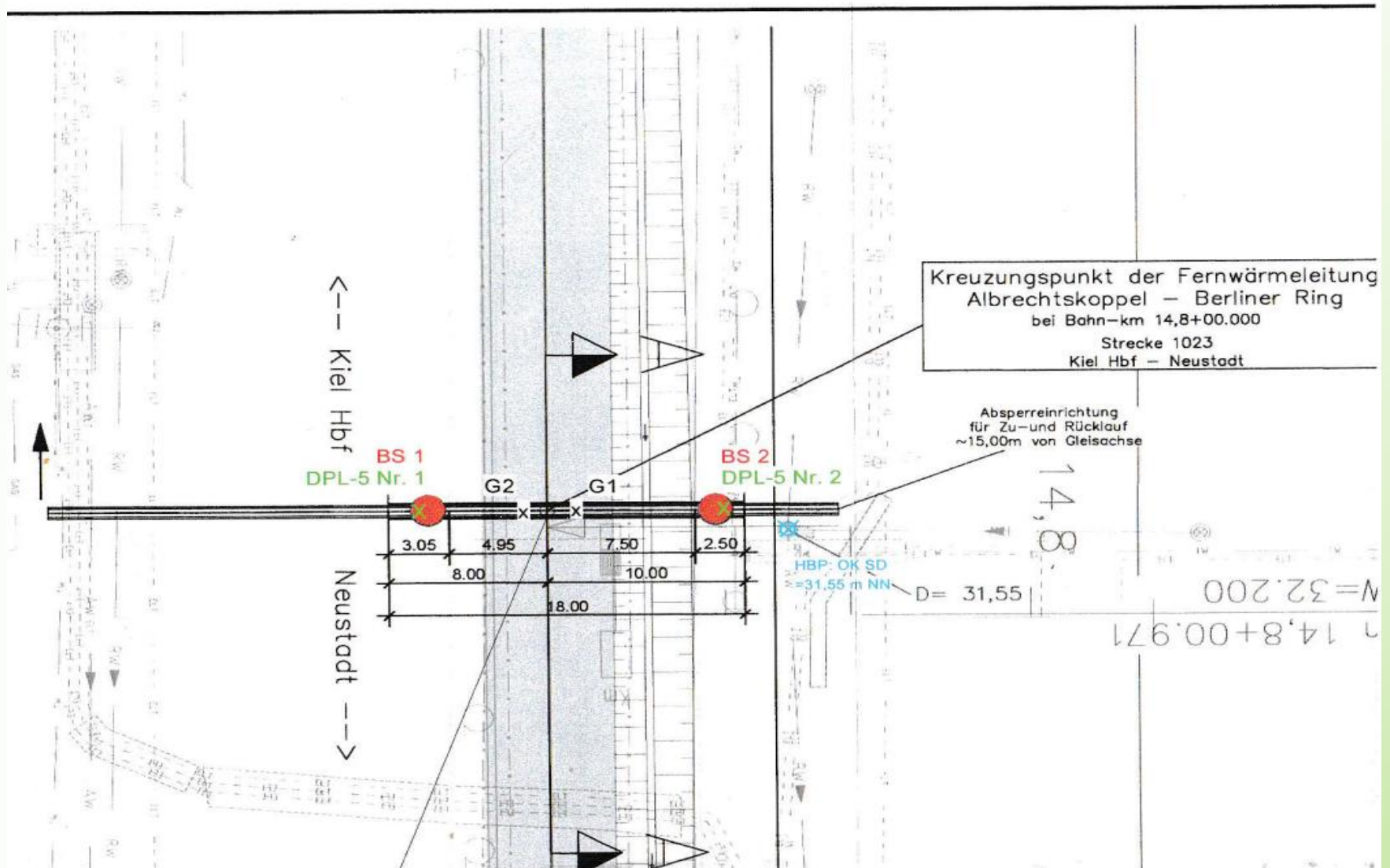
2. und 3. Bauabschnitt im Wärmegebiet



Bahnkreuzung Albrechtskoppel/Berliner Ring in Preetz



Bahnkreuzung Albrechtskoppel/Berliner Ring in Preetz



Was ist geplant?

1. Die DB Netz AG plant für Sommer 2025 die Gleiserneuerung Kiel – Preetz Süd
2. Die DB Netz AG schreibt die Gesamtleistung aus. Für die Bahnquerung wird im LV ein eigenes Los „Bahnquerung“ gebildet.
3. Die DB Netz AG erteilt den Gesamtauftrag incl. Bahnquerung.
4. Die Bauleitung für die Bahnquerung übernimmt das Ing. Büro Hinz.
5. Die Rechnungssumme für die Bahnquerung wird von der PreBEG an die ausführende Firma überwiesen.
6. Im Grundbuch der DB Netz AG wird eine entsprechende Grunddienstbarkeit zu Gunsten der PreBEG eingetragen.
7. Die Verlegung der Wärmeleitungen für den 3. BA (Klosterquartier) erfolgt gemäß Bauzeitenplan.

Was soll durch die AktivRegion gefördert werden?

Kostenpositionen:

- Planung und Bauleitung der Bahnquerung durch das Ing.-Büro Hinz, Mönkeberg
- Prüfung/Genehmigung der Bahnquerung durch die DB Netz AG, Hannover
- Verlegung von einem 18 m langem Leerrohr/Schutzrohr DN 1.000 zur späteren Installation der Nahwärmeleitungen (2 x DN 200)

Höhe der Kosten (brutto):

- Planung und Bauleitung: 15.000 €
- Prüfungsentgelt / Gestattungsentgelt: 19.500 €
- Verlegung eines Leerrohres: 120.000 €

Summe brutto: 154.500 €; Summe netto: 129.832 €

Förderhöhe: 80 %

Fördersumme: $129.832 \text{ €} \times 0,80 = 103.866 \text{ €}$

Restsumme in Höhe von 25.966 € wird finanziert durch die Stadt Preetz

Der Blick von oben

